

Dienstag, 28. Oktober 2014 | 19.30 Uhr | Lesecafe im Kornhaus



Lesung Hanna Hartig
Der lange Weg in ein anderes Land

Im Dezember 1989, nur wenige Wochen nach Grenzöffnung, fährt eine junge Frau, Mutter von zwei Kindern, von Dresden nach Stuttgart. Im überfüllten Eisenbahnabteil erlebt sie recht unterschiedliche Mitreisende und lässt sich einfangen von den Geschehnissen um sie herum. Doch die Reise bedeutet auch das Aufleben von Erinnerungen. Da sind die intensiven Erlebnisse des vergangenen Jahres: die Kommunalwahlen und die Aufdeckung der Wahlfälschung in einer Kleinstadt, die gemeinsam mit ihrem Mann in einer Kirche vorbereitete zeitkritische Fotoausstellung, die politischen Aktivitäten in der Zeit der friedlichen Revolution in ihrem Land. Zum anderen die Erinnerungen an ein christlich-dogmatischen Elternhaus und die Erfahrung, wie problematisch es ist, anders zu sein als ihre Mitschüler. Sie hat Ausgrenzung erlebt und zugleich durch die Diskrepanz zwischen Elternhaus und Schule Stärke und Durchsetzungskraft gewonnen, gegenüber den strengen Eltern ebenso wie gegenüber ihren Lehrern.

Veranstalter: Verein Brückenbauer und Stadtbücherei

